

[13106.] **Buch** in Zeitz sucht antiquarisch: Freitag, Bilder aus d. deutschen Vergangenheit.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13107.] In meinem Geschäft ist eine Stelle offen, die an einen Herrn vergeben werden soll, der im Besitz entsprechender Sortimentskenntnisse und mit dem Inseratenwesen vertraut ist, auch das Correcturenlesen meiner zweimal wöchentlich erscheinenden Zeitung übernehmen kann. Salarirung angemessen.

An sicheres Arbeiten gewöhnte Herren wollen sich gef. direct per Post an mich wenden.

Heinr. Pfeifer
in Rumburg (Böhmen).

[13108.] Zu baldigem Antritt suchen wir einen im Buch- und Musik.-Fache erfahrenen Gehilfen. Die Stellung ist eine selbständige und angenehme. Gehalt 450 Thlr. Gef. Anerbieten von Herren, die eine tüchtige Praxis hinter sich haben, erbitten Königsberg i. Pr.

Bruno Meyer & Co.

[13109.] Für meine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung suche ich event. zum sofortigen Eintritt einen gut empfohlenen Gehilfen. Nur solche Herren wollen sich melden, die zuverlässig zu arbeiten gewöhnt sind.

Berlin, 1. April 1875.

Siegfried Cronbach.
Friedrichstr. 200.

[13110.] Ich suche für mein Musik- und Instrumentengeschäft mit Leihanstalt einen tüchtigen Sortimenter, sogleich oder etwas später.

Derselbe soll die nöthige musikalische Bildung haben und Kenntnisse der französischen Sprache besitzen. — Empfehlende Zeugnisse erforderlich.

Bern.

C. L. Kirchhoff.

Gesuchte Stellen.

[13111.] Für einen gewandten jungen Mann, der gegenwärtig noch in einem angesehenen Sortiment als Gehilfe arbeitet, militärfrei und im Besitze guter Zeugnisse ist, suche ich eine entsprechende Stellung an einem größeren Plage des In- oder Auslandes.

Zu jeder weitem Auskunft bin ich gern bereit.

Hermann Behrendt in Bonn.

[13112.] Ein älterer, militärfreier Gehilfe, der in sehr bedeutenden Geschäften thätig war und dem über seine Leistungsfähigkeiten die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht baldigst eine dauernde Stellung in einem größeren Verlags- oder Commissions-Geschäft. Gefällige Offerten unter J. G. poste restante Schweidnitz i/Schl.

[13113.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht Stellung in einem Sortimentengeschäft.

Derselbe hat sowohl im Sortiment, als auch im Verlage gearbeitet und würde hauptsächlich auf eine Stellung reflectiren, in welcher ihm die Buchführung obliegt.

Gef. Offerten sub C. S. 31. vermittelt Herr F. V. Herbig in Leipzig.

[13114.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, gegenwärtig in einem größeren Commissiongeschäft thätig, sucht pr. 1. Juni oder später eine Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft Süddeutschlands. Gef. Off. erb. unt. M. G. # 4. durch die Exped. d. Bl.

[13115.] Ein 23-jähriger, militärfreier Gehilfe, 6 Jahre im Buchhandel, sucht zum Juli oder später eine Stelle, am liebsten im Auslande. Derselbe, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, ist mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut. Er besitzt die nöthigen Sprachkenntnisse, könnte Caution leisten und sich in Leipzig persönlich vorstellen. Gef. Anträge an P. Bosed in Nordhausen.

[13116.] Ein in allen Arbeiten des Sortiments und Verlags tüchtiger, militärfreier Gehilfe, Süddeutscher, seit 9 Jahren im Buchhandel, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, in einer süddeutschen Verlagshandlung (event. auch Sortiment mit Verlag) dauerndes Engagement.

Gef. Offerten werden unter Chiffre O. R. an Herrn Karl Kirn's Verlag in Stuttgart erbeten.

[13117.] Ein junger Mann, schon längere Zeit im Buchhandel thätig, sucht baldigst Stellung als Schreiber. Werthe Offerten unter F. F. durch Hrn. Fr. Foerster in Leipzig erbeten.

[13118.] Für einen jungen Mann, Sohn eines Obergerichtsanwalts, suche ich eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung. Derselbe hat die Reise zur Prima. Bedingung: Kost und Logis im Hause des Prinzipals.

L. O. Sommer,

Buchhdlg. u. Antiqu. in Verden.

Vermischte Anzeigen.

[13119.] Die

Inseraten-Pacht

des

„Kladderadatsch“,

„Berliner Tageblatt“

(Tägliche Auflage 34,000 Exempl.),

„Fliegende Blätter“,

„Militär-Wochenblatt“,

„Illustrierte Jagdzeitung“

und vieler anderer wichtiger Zeitschriften ist bekanntlich der unterzeichneten Firma

vertragsmäßig

ausschließlich

übertragen und ist dieselbe daher in der Lage, die

höchsten Rabatte

bei großen Ordres zu gewähren.

Leipzig, Grimm. Str. 2.

Rudolf Rosse.

Keine Disponenden!

[13120.]

Trotz unserer häufigen desfallsigen Erklärungen im Börsenblatte und unserer Bemerkung auf der Remittenden-Actur werden uns dennoch Disponenden gestellt.

Wir haben dieselben gestrichen und werden sie nach dem 31. Juli dieses Jahres nicht mehr zurüdnehmen.

Gotha, Oster-Messe 1875.

Haendke & Lehmkuhl.

Für Verleger.

[13121.]

Für nachstehendes Manuscript wird ein Verleger gesucht:

Selbstschau. Handbüchlein der interessantesten Autobiographien, Memoiren und Denkwürdigkeiten von Augustinus bis auf unsere Tage. In alphabetischer Reihenfolge fast durchgehends mit kurzen Charakteristiken.

Der Verfasser ist durch mehrere Schriften vortheilhaft bekannt. Offerten unter F. P. 3. besorgt die Exped. d. Bl.

Livingstone's letzte Reise.

[13122.]

Expedition für die gleichzeitig fest bestellenden Handlungen erfolgt für Deutschland u. Oesterreich am 2. April, Schweiz u. Russland am 6. April. Reine à cond.-Bestellungen werden Anfang nächster Woche erledigt. Wir halten prinzipiell daran fest, dass bei Novitäten den fest bestellenden Handlungen ein Vorsprung eingeräumt werden muss.

Hamburg, den 2. April 1875.

Hoffmann & Campe,
Verlags-Conto.

Notiz!

[13123.]

Ich empfangen von Handlungen, die mit mir nicht in Rechnung stehen, so oft directe Bestellungen auf „sofortige Ausführung direct und frankirt“, daß ich wiederholt erkläre: daß ich das Verlangte ohne Weiteres an den betr. Hrn. Commissionär gebe. Entstehen daraus Verzögerungen, so wolle man mich nicht dafür verantwortlich machen; es ist wohl nichts einfacher für den Besteller, als in meinem Verlagskatalog den Preis des betr. Buches nachzusehen und den Betrag durch Post einzusenden, andernfalls aber den Commissionär direct mit directer Besorgung zu beauftragen.

Leipzig.

Georg Wigand.

[13124.] Die Unterzeichnete bittet um Angabe der jetzigen Adresse nachstehender Personen:

von Brescius-Moetschen, früher in Wutschdorf bei Schwiebus.

Frau Lemminger, früher in Polkritz bei Goldbeck.

Zu Gegendiensten stets gern bereit, zeichnen im voraus Dank sagend

achtungsvoll

Berlin, den 1. April 1875.

Plahn'sche Buchhandlung
(Henri Sauvage).

[13125.] Versandt wurde nach Schulz' Adressbuch:

Lager-Katalog Nr. X.,

enthaltend:

Manuscripte auf Pergament. — Kunstwissenschaftl. Bücher und Kupferwerke.

— Miniaturen. — Anhang.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche bei der Expedition übergangen sind, wollen gef. verlangen und mir gleichzeitig den Bedarf für die später bei mir zur Ausgabe kommenden Kunst-Kataloge mittheilen.

Leipzig, April 1875.

Alexander Danz.